

Masterthesis-Ausschreibung

Systemische Sklerose im 3-Monats-Follow-up: Verlauf von Lebensqualität, Symptomen und Produktivität nach Austritt und im ambulanten Setting

Hintergrund:

Die systemische Sklerose (SSc, Sklerodermie) ist eine seltene, chronische systemische Autoimmunerkrankung mit heterogenem Verlauf und vielfältigen Einschränkungen. Dazu gehören unter anderem Schmerzen, Fatigue, Funktionsverlust und Belastungsdyspnoe. Diese Symptome können Alltagsaktivitäten, psychisches Wohlbefinden, Lebensqualität sowie Arbeits- und Leistungsfähigkeit deutlich beeinträchtigen. Um Versorgung und Therapien besser an den Bedarf der Betroffenen anzupassen, sind systematische Verlaufsdaten und Patient-Reported Outcomes im Anschluss an den stationären Aufenthalt sowie im ambulanten Verlauf zentral.

Im Projekt SkleroCARE werden Patientinnen und Patienten nach Klinikaustritt sowie ambulante Patientinnen und Patienten mittels eines Online-Umfragetools in regelmässigen Abständen von drei Monaten zu Symptomen, Therapien, Lebensqualität, psychischer Belastung sowie Arbeits- und Leistungsfähigkeit befragt. Die Rückmeldungen werden automatisiert in die SkleroCARE-Datenbank übernommen und ermöglichen eine longitudinale Betrachtung des Krankheits- und Rehabilitationsverlaufs.

Ziel und Aufgaben:

Ziel des Masterarbeitsprojekts ist es, den longitudinalen Verlauf patientenberichteter Outcomes bei Patientinnen und Patienten mit systemischer Sklerose nach Austritt aus der stationären Rehabilitation beziehungsweise im ambulanten Setting zu beschreiben und zu analysieren. Im Fokus stehen Veränderungen des Funktionsstatus, z. B. Scleroderma Health Assessment Questionnaire (SHAQ), der psychischen Belastung, z. B. Hospital Anxiety and Depression Scale (HADS), der Lebensqualität, z. B. EQ-5D-5L, sowie der Arbeits- und Leistungsfähigkeit und Produktivität über die Zeit.

Aufgaben:

Die Arbeit an dem Projekt beinhaltet die Einarbeitung in das Thema systemische Sklerose sowie in relevante klinische Outcomes und Patient-Reported Outcomes. Die Studierenden unterstützen die Organisation, Aufbereitung und Qualitätsprüfung der im Projekt SkleroCARE erhobenen Verlaufsdaten aus den 3-Monats-Befragungen. Unter Supervision erfolgt die Auswertung der erhobenen Daten. Die Mithilfe bei der Erstellung eines Auswertungsplans, bei statistischen Analysen sowie bei der Interpretation und Diskussion der Ergebnisse gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Studierenden.

Voraussetzungen:

- Interesse an klinischer Forschung und an der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit systemischer Sklerose in der Rehabilitation
- Zuverlässiger und respektvoller Umgang mit Patientinnen und Patienten
- Professioneller Umgang mit Windows-Office-Anwendungen, insbesondere Word und Excel
- Basiswissen in statistischer Auswertung, z. B. mit SPSS oder R
- Engagierte, strukturierte, teamorientierte und exakte Arbeitsweise

Angebot:

- Einführung und Supervision während des gesamten Projektes.
- Interessante, spannende Arbeitsumgebung mit direkter Interaktion zwischen aktueller Rehabilitationsforschung und klinischem Alltag

- Einblicke in die klinische Forschung und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit systemischer Sklerose

Zeitraum: Beginn und Dauer nach Vereinbarung.

Für weitere Fragen oder Informationen können Sie PD Dr. phil. C. Schuster-Amft, Leiterin der Wissenschaftlichen Abteilung der Reha Rheinfelden (c.schuster@reha-rhf.ch) oder Zorica Suica, Stv. adm. Leiterin der wissenschaftlichen Abteilung (z.suica@reha-rhf.ch) kontaktieren.

Weitere spannende Ausschreibungen in unserem Team finden Sie hier: <https://www.reha-rheinfelden.ch/ueber/themen-fuer-masterthesen>